

An der Rennstrecke unterlegen

3. Bezirksliga: TTV Oberböhmisdorf – VfB Greiz II 9:4

Ohne den studienbedingt verhinderten Felix Meißner traten die Greizer in Oberböhmisdorf an. Als Ersatzspieler stellte sich Christian Groh zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zum Schleizer Dreieck fand das Match in einer etwas größer dimensionierten Garage statt. Unter nicht wettkampftauglichen Bedingungen begann das Duell zweier Tabellennachbarn.

In den Doppeln geriet man bereits in Rückstand. Krämer/Groh unterlagen dem Spitzendoppel des Gastgebers in drei Sätzen. Zeitgleich spielten Hoffrichter/Heisig gegen Höfer/Rüdiger. Nach fünf umkämpften Sätzen behielten sie letztlich mit 11:6 die Oberhand. Etwas unerwartet verloren Gebert/Kircheisen gegen Jacob/Kohlhase. Sie verpassten es im vierten Satz ihren Matchball zu nutzen. Im ersten Einzel zeigte Krämer gegen Axt phasenweise gutes Spiel. Dennoch unterlag er mit 2:3 Sätzen der Oberböhmisdorfer Nummer eins. Einen wichtigen Viersatzsieg holte danach Hoffrichter gegen Höfer. Leider folgten daraufhin zwei bittere Fünfsatzniederlagen von Gebert und Heisig, die durchaus vermeidbar waren. Für den dritten Greizer Punkt sorgte Groh mit einem sicheren Viersatzsieg über Jacob. Kircheisen, der direkt von der Arbeit zum Spiel kam, fehlte wohl etwas die Spritzigkeit gegen den gut aufgelegten Kohlhase. Eine starke Leistung bot Hoffrichter im Spitzeneinzel gegen Axt. Mit 3:1 Sätzen schlug er den Noppenspieler des TTV. Beim Stand von 6:4 unterlagen Krämer, Heisig und Gebert auch in ihrem zweiten Einzel. Damit war die unerwartet hohe Niederlage besiegelt. Insgesamt gesehen können die Greizer mit ihrer Leistung keineswegs zufrieden sein. Die vielen knappen Satzverluste gaben den Ausschlag für die unnötige Niederlage.

Punkte VfB Greiz II: Ronny Hoffrichter 2,5; Christian Groh 1; Mathias Heisig 0,5